

Produktprofil

| | |
|-----------------|---|
| Name des Fonds | JB BF Local Emerging Markets |
| ISIN | LU0256065409 |
| Anlageuniversum | Local Emerging Markets |
| Benchmark | JP Morgan Emerging Local Markets |
| Anlagewährung | EUR |
| Erträge | Thesaurierung |
| Auflegungsdatum | 31.05.2006 (USD-Anteilsklasse LU0107852435 am 28.04.2000) |
| Fondsvolumen | EUR 2280 m per 31.03.2010 |
| Management Fee | 0.7% p.a. |
| TER | 1.15% p.a. |
| Fondsmanager | Paul McNamara |
| Gesellschaft | Swiss & Global Asset Management AG |
| Internet | www.swissglobal-am.com |

Anlegerprofil

| | |
|------------------|--|
| Anlagehorizont | mittelfristig |
| Risikoklasse | hoch |
| Renditeerwartung | höhere Rendite als Fonds mit Anleihen erstklassiger Emittenten |
| Verlusttoleranz | Verluste sind möglich |

TELOS-Kommentar

Der *Julius Baer BF Local Emerging Markets* ist ein aktiv gemanagter Rentenfonds, dessen Anlageschwerpunkt auf Schwellenländeranleihen, denominated in lokalen Währungen, liegt. Der Fonds verfügt über dementsprechend attraktive Renditechancen - aber auch ein damit verbundenes erhöhtes Risiko. Der Fonds soll dem Investor die Möglichkeit bieten, am erwarteten überdurchschnittlichen Wachstum in den Emerging Markets zu partizipieren. Der *Julius Baer BF Local Emerging Markets* investiert größtenteils in lokale Schwellenländerbonds Asiens und Lateinamerikas sowie Osteuropas. Laut Fondsmanager bieten die lokalen Währungen höhere Zinsen und die Chance auf steigende Wechselkurse. Darüber hinaus wächst die Produktivität in den Schwellenländern schneller als in den Industrieländern. Daher sollten die Währungen der Emerging Markets Aufwertungspotential haben. Kurzfristig könnten Wechselkurse jedoch stark schwanken. Als Ergänzung können im Fonds Unternehmensanleihen dieser Länder erworben werden. Es werden auch FX-Derivate eingesetzt, um Zusatzerträge zu generieren.

Von London aus beobachtet der Fondsmanager *Paul McNamara* rund 50 Schwellenländer, von denen er 23 als „core“ Märkte einstuft. Der Investmentprozess ist eine Kombination aus Top-down und Bottom-up. Der gut strukturierte Investmentprozess ist dreistufig aufgebaut, wobei ein quantitatives Scoring durchgeführt wird, aber auch qualitative Aspekte Berücksichtigung finden. Den entscheidenden Input für die Länderauswahl liefert ein selbstentwi-

ckeltes Modell „crisis avoidance“, in dem eine Reihe von makroökonomischen Daten und Zahlen erfasst werden. Dazu gehören auch Fragen der Währungsentwicklungen der lokalen EM-Länder. Für die positiv herausgefilterten Länder werden anschließend Länderstrategien und Instrumente definiert. Dabei steht das Kriterium Währung an erster Stelle. Die Durationssteuerung ist gegenüber der Länder-/Währungsauswahl nachrangig.

Der Fondsmanager *Paul McNamara* von *Augustus Asset Management Limited (AAML)* ist ein ausgewiesener Experte in den Schwellenländeranleihen und beobachtet den Markt schon seit mehr als 10 Jahren. *AAML* verfolgt eine team-orientierte Philosophie, in der der Fondsmanager für Research, Ausführung und Monitoring verantwortlich ist. Der überwiegende Teil des Researchs wird intern erbracht, wobei direkten Treffen mit Entscheidungsträgern der einzelnen Länder eine wichtige Bedeutung zukommt.

Der Fonds hat sich seit Auflegung besser entwickelt als sein Vergleichsindex, obwohl der Fonds nicht benchmarkorientiert gemanagt ist. Allerdings konnte der Fonds sich dem stark rückläufigen Marktumfeld 2008 nicht entziehen und war von Abschlügen betroffen. Im Jahr 2009 wurden dagegen wieder deutliche Zuwächse erreicht. Die Währungspositionen sind aktuell auf Lateinamerika fokussiert. Der Fonds schwankte stärker als defensive Rentenportfolios, jedoch deutlich weniger als die Aktienmärkte. Die Sharpe-Ratio liegt immer im positiven Bereich.

Der *Julius Baer BF Local Emerging Markets* erhält die Bewertung **AAA**.

Investmentprozess

Der *Julius Baer BF Local Emerging Markets* wird durch *Augustus Asset Management Limited* in London gemanagt, die als Sub-Advisor in dem Fonds auftritt und 100%-Tochter von GAM ist. Verwaltet wird der Fonds von *Swiss & Global Asset Management AG* in Zürich, die Anfang Oktober 2009 aus der ehemaligen *Julius Baer Asset Management* hervorgegangen ist und ebenfalls zur GAM Holding gehört. *Augustus Asset Management Limited* spezialisiert sich auf das Asset Management in den Bereichen Fixed Income und Devisen. Insgesamt sind 4 Mitarbeiter seitens *AAML* in den Investmentprozess involviert, die umfangreich von den Sektor-Spezialisten unterstützt werden. Die Verantwortung für die Anlageentscheidung trägt der Fondsmanager, *Paul McNamara*.

Das Anlageuniversum besteht aus Anleihen von Schwellenländern, die in der lokalen Währung notiert sind. Der *Julius Baer BF Local Emerging Markets* erwirtschaftet Erträge, sofern die Währung aufwertet, die Zinsen sinken oder der Spread der Schwellenländeranleihen geringer wird. Die Kurse der Lokalwährungs-Anleihen steigen bei Aufwertung der Währung, in der sie notiert sind. Mehr als die Hälfte des Portfolios besteht aus Anleihen im Investment-Grade-Bereich. Das durchschnittliche gewichtete Mindestrating ist jedoch mit BBB- festgelegt. Ziel ist es, die Benchmark nachhaltig und über Zyklen hinweg zu schlagen. Um das zu erreichen, darf der Fondsmanager von seinem Vergleichsindex stark abweichen. Die EUR-Anteilsklasse schaltet das USD-Risiko aus. Eine Perfor-

mance-Fee wird nicht erhoben. Basis der Investmentphilosophie ist die Einschätzung, dass die Märkte für Schwellenländeranleihen nur eingeschränkt effizient sind und mehr als üblich Preisauffälligkeiten aufweisen. Im ersten Schritt wird zunächst die strategische Länderallokation durchgeführt. Diese erfolgt durch ein quantitatives Scoring (crisis avoidance) auf Basis von Wirtschaftsindikatoren und Prognosewerten. Dabei steht die Währungsentwicklung im Vordergrund. Für die Länder, die im Rahmen der Prüfung als äußerst attraktiv eingestuft werden, werden im zweiten Schritt die strategische Ausrichtung hinsichtlich Währungen und Duration sowie die Positionierung im Kreditzyklus Bottom-up im Rahmen der Länderstrategie definiert. Die letztendliche Entscheidung über das einzelne Investment, die Instrumentenauswahl und die Gewichtung wird von dem Fondsmanager gefällt. Das Instrumentarium ist recht groß und umfasst unter anderem Treasury Bills, High Yield Credits, Wandelanleihen und FX-Kontrakte. Dabei wird einen großen Wert auf die Liquidität der Instrumente gelegt. Die Bottom-up-Analyse wird jede Woche vollständig durchlaufen. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil des Investmentprozesses. Die Risikosteuerung erfolgt vor allem über den Tracking Error von maximal 10.5% und die Festlegung des gewichteten Mindestratings. Der zusätzliche Diversifikationseffekt resultiert insbesondere aus der geringen Korrelation zu den globalen Aktienmärkten. Der Handel erfolgt durch das Fondsmanagement.

Qualitätsmanagement

Die Risikostruktur des Fonds wird auf verschiedenen Ebenen überprüft. Anerkannte Risikomodelle und -systeme von *AAML* ermöglichen eine ex-ante und ex-post Berücksichtigung von Risikoaspekten bei der Portfoliokonstruktion auf die tägliche Basis. Auf der anderen Seite werden Performance und Risiko durch die Risk Einheit von

Swiss & Global Asset Management überwacht. Dabei wird die Überprüfung der Einhaltung von Anlagerestriktionen durchgeführt. Ein sehr ausführliches Performance- und Asset Allokation Reporting steht dem Fondsmanagement jeden Monat zur Verfügung. Die Preisqualität der Broker wird ebenfalls kontinuierlich überwacht.

Team

Der *Julius Baer BF Local Emerging Markets* wird seit Auflegung von *Paul McNamara* gemanagt. Er wird dabei von *Caroline Gorman* unterstützt, die eine erfahrene Expertin in den Schwellenländern ist. Beide arbeiten bereits seit mehr als drei Jahren eng zusammen. Im April 2010 wurde das Investmentteam um die Co-Fondsmanagerin

Denise Prime erweitert. Die in den Gesamtprozess einbezogenen Fachleute aus dem Bereich Fixed Income von *AAML* verfügen alle über einen akademischen Abschluss und können teilweise auch Zusatzqualifikationen wie CFA vorweisen.

Investmentcharakteristik

| Wichtige externe Einflussfaktoren | Wichtige Steuerungsgrößen |
|-----------------------------------|---------------------------|
| Länderrisiko | Länderallokation |
| Währungen | Währungsgewichtung |
| Konjunktur | Laufzeitenallokation |
| Liquidität | Assetgewichtung |
| Langfristige Zinsen (Volatilität) | Assetauswahl |

Produktgeschichte

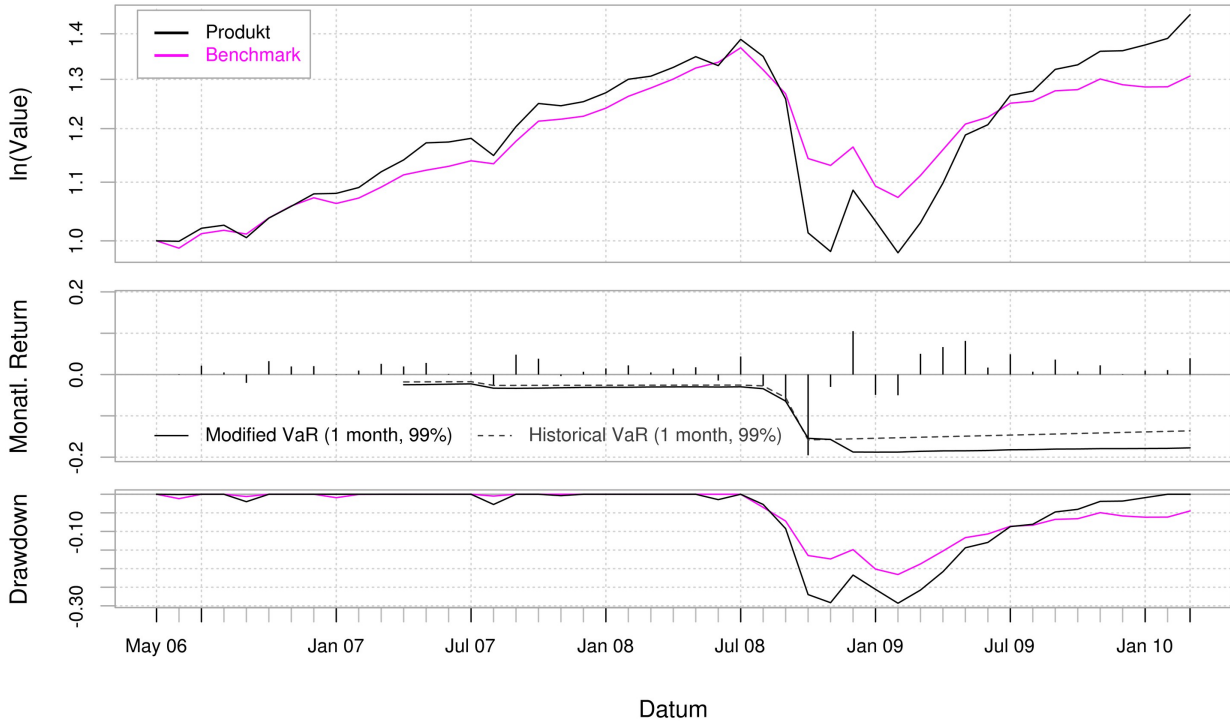
Monatliche Returns

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|------------------|------|------|-------|------|------|
| Jan | - | 0.1 | 1.5 | -4.9 | 0.9 |
| Feb | - | 1.0 | 2.2 | -5.0 | 1.1 |
| Mrz | - | 2.6 | 0.5 | 5.0 | 3.9 |
| Apr | - | 1.9 | 1.4 | 6.6 | - |
| Mai | - | 2.8 | 1.8 | 8.1 | - |
| Jun | -0.1 | 0.1 | -1.4 | 1.7 | - |
| Jul | 2.1 | 0.6 | 4.4 | 4.9 | - |
| Aug | 0.5 | -2.7 | -2.7 | 0.7 | - |
| Sep | -2.0 | 4.8 | -6.7 | 3.6 | - |
| Okt | 3.2 | 3.8 | -19.5 | 0.7 | - |
| Nov | 1.9 | -0.4 | -3.0 | 2.2 | - |
| Dez | 2.0 | 0.7 | 10.5 | 0.1 | - |
| Produkt | 7.9 | 16.2 | -13.4 | 25.4 | 6.0 |
| Benchmark | 7.3 | 14.2 | -4.9 | 10.6 | 1.4 |

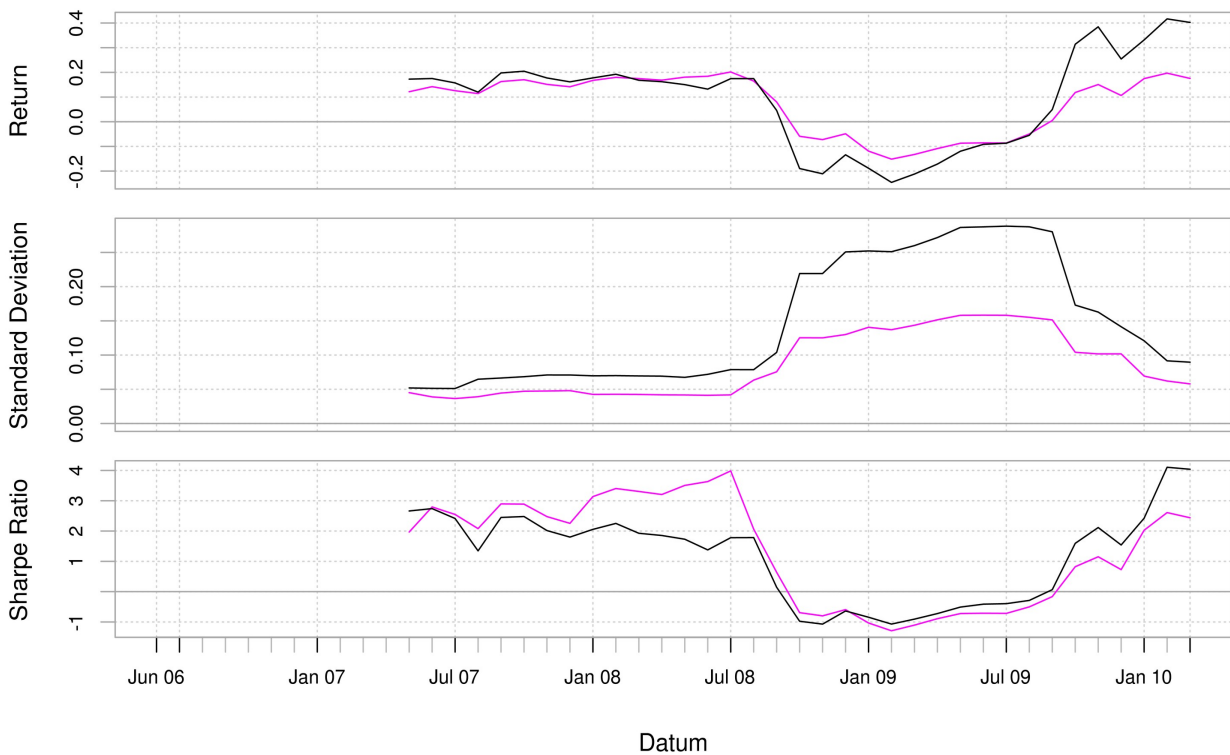
| Statistik per Ende Mar 10 | 6 M | 1 Jahr | 2 Jahre | 3 Jahre | - | - |
|---------------------------------|--------|--------|---------|---------|---|---|
| Performance (annualisiert) | 19.46% | 40.23% | 5.13% | 8.88% | - | - |
| Volatilität (annualisiert) | 4.78% | 8.96% | 20.67% | 17.24% | - | - |
| Sharpe-Ratio | 3.44 | 4.15 | 0.10 | 0.34 | - | - |
| bestes Monatsergebnis | 3.94% | 8.13% | 10.49% | 10.49% | - | - |
| schlechtestes Monatsergebnis | 0.09% | 0.09% | -19.55% | -19.55% | - | - |
| Median der Monatsergebnisse | 1.00% | 1.95% | 1.25% | 1.25% | - | - |
| bestes 12-Monatsergebnis | | 40.23% | 41.67% | 41.67% | - | - |
| schlechtestes 12-Monatsergebnis | | 40.23% | -21.19% | -24.57% | - | - |
| Median der 12-Monatsergebnisse | | 40.23% | 4.93% | 4.93% | - | - |
| längste Verlustphase | - | - | 18 | 18 | - | - |
| maximale Verlusthöhe | - | - | -29.31% | -29.31% | - | - |

| | Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate) |
|-----------------------------|--|
| Alpha | 0.00 |
| Alpha (annualisiert) | 0.01 |
| Beta | 1.62 |
| R-squared | 0.86 |
| Korrelation | 0.93 |
| Tracking Error | 0.06 |
| Active Premium | 0.03 |
| Information Ratio | 0.42 |
| Treynor Ratio | 0.04 |

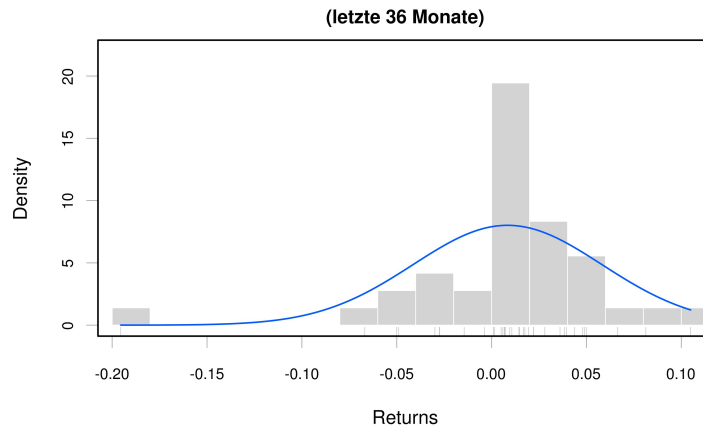
Performance



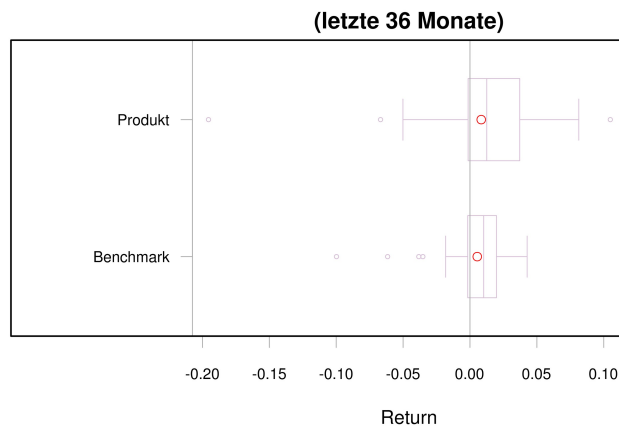
Rollierende 12-Monats- Performance



Histogramm der monatlichen Returns



Boxplot der monatlichen Returns



Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
- AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
- A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
- N Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
- + / - differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des

Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorge-

hensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das *Jensen Alpha* misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung

von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R^2 ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die *Korrelation* ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der *Tracking Error* ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das *Active Premium* (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das *Information Ratio* ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichem Risiko.

Das *Treynor Ratio* ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AAA
05/2010

Julius Baer
BF Local Emerging Markets

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de